

2426468

Schriftsteller  
CARL JOS. FROMM  
WIEN  
IX., Beethovenstr. 4

Wien, 16. 12 96

Sehr geehrter Herr Herr!

Ich hatte die Woche so viel zu thun,  
 daß ich bis spät in die Nacht hinein  
 keine 1/2 Stunde frei war. Schon vor  
 diesem Rummel (Process Lepper-  
 Versammlungen - Parlament, Gemeinderath etc.)  
 waren bereits die Sachen „d'Liab is a  
Gleamer“ für Männerchor (à capella)  
 dann „Wien's Monumente“ Couplet für  
 Ihre Fröden fertig und mehrere Freunde  
 haben sich darüber, als ich's vorspielte,  
 in entzückter Weise geäußert. Jetzt heißt's  
 bald die Sachen an Mann bringen, na-  
 mentlich wäre mir sehr viel gelegen,  
 wenn das Fröden-Couplet von diesem  
 Herrn angenommen und bald ge-  
 druckt würde. Vielleicht können  
 wir zusammen und besprechen

wann wir gemeinsam in die Wohnung  
des Künstlers Th. Wallgasse 26  
gehen und vorsprechen. Es würde  
gut sein, wenn Sie sich, geheimer  
Herr Merkl, früher im Raimund-  
Theater erkundigen, wann man  
Herrn Fröden antreffen kann. Was  
den Männerchor betrifft, so möchte  
ich denselben einem besseren Männer-  
chor überlassen, denn der Chor wird  
sehr wirksam und seine Kunst  
überaus stark, gut geschult,  
Künstlerischen Vortrag, wie so  
wie die Oberösterreicher, die sonst ja  
sehr gute Natur Sänger sind. Herr  
Sprobacher möchte in den Chor nicht  
geben, denn dafür fehlt ihm —  
miles uns gesagt nach meiner  
Überzeugung das Verständnis, also

vielleicht Neubauer Mermerhof  
(Stritzko) oder Schubertbund" etc.  
Herr Kaiser hat mir in liebevollster  
Weise geschrieben, des Tages der  
Walzer aufgeführt wird. Wir können  
doch früher zusammen? — Entschuldigen  
Sie Herr Merkl, daß ich jetzt neu-  
müthig an meine Brust schlage:  
Ich habe den jither Text, den Sie  
mir sandten verstreut oder verloren.  
Mein Gott, in der Überlastung mit  
journalistischen Arbeiten und Hetzereien  
wissen Sie mir das nicht übel nehmen.  
Ich hätte sonst schon die Sache fertig.  
Vielleicht haben Sie eine Copie?  
Was ist's mit Fleißler etc. Die  
Romane der Clavicordes Zug: Walzer?  
Möchte gerne die Sache für Kl.  
Orchester meines Orchesterbundes  
& "Euphonie" arrangieren und am Jänner

aufführen. Beude nun meine Operette  
und bitte um eine Coupletzeile  
mit originellem kurzen Versmaß  
und pikanten Refrain. Das Couplet  
soll von dem Impresario einer  
Koupletzängerin gesungen werden,  
die den Kontrakt bricht und reich  
heirathet (à la Kecker Schuchel)  
aber in ganz anderer Situation  
etc als operette!

Also bitte wieder um eine  
Lebenszeile, Sehr verehrter Herr  
Merket und Erfüllung meiner  
Bitte um Schmeichelei. Ich bleibe  
mit herzlichsten Grüßen und Hand-  
Kuß an Frau Jewell in Ihr  
ergebenster und aufrichtigster Freund

Vorwärts bis die  
eig. Schrift!



Carl von Frau